

Merkblatt Leistungssport-Förderkonzept

Swiss Olympic verlangt von den eingestuften Sportarten ein idealerweise nach FTEM gegliedertes Leistungssport-Förderkonzept von Nachwuchs zu Elite, das unter der Führung des Mitgliedsverbands umgesetzt wird. Das Förderkonzept soll der internationalen Leistungsentwicklung Rechnung tragen und bei den diversen Zielgruppen bekannt und akzeptiert sein. Das Förderkonzept kann entweder in einem einzelnen Gesamtdokument verfasst sein oder aus diversen einzelnen Dokumenten, Web-Texten und -Darstellungen, Filmen oder weiteren Kommunikationsmitteln bestehen, die jeweils zielgruppengerecht aufbereitet und kommuniziert werden. Es empfiehlt sich, das Förderkonzept alle vier bis sechs Jahre zu überprüfen und zu aktualisieren.



SWISS OLYMPIC & BASPO

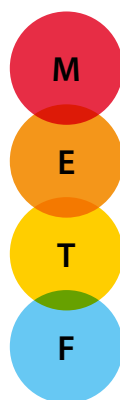
- Richtlinien
- Leistungsvereinbarung
- Fördergefässe, Tools (z.B. Sportcheck, Anforderungsprofile etc.), Beratung

VERBAND

- Leitbild
- SWOT-Analyse
- Verbands- und Leistungssportstrategie (inkl. Strategie Grossanlässe & NLZ/NASAK)

INTERNATIONALES UMFELD

- Weltstandsanalyse
- Wettkampfsystem
- Vorgaben Internationale Verbände



Kontinuum Nachwuchs-Elite

Themenbereiche

- Organisation
- Ziele
- Athletenweg
- Karriereplanung
- Trainer
- Trainings- und Wettkampfinfrastruktur
- Wissenschaftliche Unterstützung

Für Details vgl. Checkliste
«Inhalte Leistungssport-Förderkonzept»
– siehe Rückseite



- Athleten
- Eltern
- Trainer
- Klubs/Vereine
- Regionalverbände
- Verbandsfunktionäre
- Swiss Olympic
- BASPO

- Armee
- Kantone/Gemeinden
- Schulen
- Universitäten
- (Fach-)Hochschulen
- Berufsinformationszentren

Checkliste

«Inhalte Leistungssport-Förderkonzept»

ORGANISATION

- Struktur/Organigramm (Chef Leistungssport, Chef Nachwuchs, Chef Ausbildung, Nationaltrainer, Karriereverantwortlicher, Verantwortlicher Antidoping, Sportmedizin, Sportwissenschaften etc.)
- Trägerschaften National, Regional, Lokal (Label-Kriterien, Rollenverteilung, Verantwortlichkeiten etc.)
- Gremien (Selektionskommissionen, Ausschüsse etc.)

ZIELE

- Entwicklungsziele
- Leistungsziele OS/WM/EM/JWM/JEM etc.

ATHLETENWEG (idealerweise nach FTEM)

- OnePager (Zusammenfassung Athletenweg)
- Entwicklungsphasen inkl. Rollenklärung und Übergänge
- Kaderstruktur
- Kaderselektionen (im Nachwuchs gemäss PISTE)
- Fördergefässe
- Rahmentrainingsplan
- Wettkampfsystem
- Internationale Beschickungen & Selektionsrichtlinien

KARRIEREPLANUNG

- Prozessbeschreibung inkl. Verantwortlichkeiten
- Proaktives Umfeldmanagement (Eltern, Schule/Ausbildung, Armee u.a.) pro Phase auf dem Athletenweg
- Bewirtschaftung der Übergänge auf dem Athletenweg
- Vorbereitung Nachsportkarriere

TRAINER

- Anstellungsverhältnis und Beschäftigungsgrad
- Ausbildungsqualifikation/Fachkompetenz der Trainer
- Ausbildungskonzept
- Karriereplanung
- Spezifische Förderprogramme (z. B. High Potential)

TRAININGS- UND WETTKAMPF-INFRASTRUKTUR

- Infrastruktur inkl. Betrieb abgestimmt auf Kaderstrukturen und Einbettung in Athletenweg
- Beziehung Verband zu den Infrastrukturen
- Anlagekonzept (d.h. Bedürfnisse für künftige Anlagen)

WISSENSCHAFTLICHE UNTERSTÜTZUNG

- Sportmedizinische Begleitung auf dem Athletenweg
 - Integration Trainingswissenschaft auf dem Athletenweg
 - Innovation Sportwissenschaft
 - Aktives Wissensmanagement (innerhalb der Sportart und dem schweizerischen Sportsystem)
-